



© Stiftung Lebensraum Elbe



Hamburg, deine Flussnatur ist ein Projekt der Stiftung Lebensraum Elbe. Das Naturschutzgroßprojekt wird im Programm „chance.natur – Bundesförderung Naturschutz“ mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz durch das Bundesamt für Naturschutz sowie von der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.

HAMBURGS GEWÄSSERNETZ FIT FÜR DIE ZUKUNFT MACHEN

Die Stiftung Lebensraum Elbe wurde 2010 von der Freien und Hansestadt Hamburg gegründet. Sie trägt dazu bei, den ökologischen Zustand der Tideelbe zu verbessern, die natürliche Vielfalt zu bewahren und die einzigartigen Lebensräume der Flusslandschaft zu stärken. Dazu wertet sie die Elbe und ihre Nebengewässer in ihrer ökologischen Struktur auf, gestaltet die Ufer und Vorländer naturnäher und fördert die Entwicklung eines natürlicheren Tidegeschehens.

- Um diese Ziele zu erreichen,
- führt die sie eigene Maßnahmen durch,
 - fördert sie Maßnahmen Dritter,
 - betreibt sie Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Kontakt

Stiftung Lebensraum Elbe
Neuenfelder Str. 19, 21109 Hamburg
Projektleiter: Karsten Borggräfe
Tel. 040 / 42840-2058
Pressekontakt: Dr. Elisabeth Klocke
Tel. 040 / 42840-8344
info@stiftunglebensraumelbe.de
www.stiftunglebensraumelbe.de

Das Ziel: vitale, erlebbare Gewässer

Langfristig müssen die Hamburger Gewässer als wichtige Lebensräume und ökologische Verbindungen gestärkt und für den Menschen erlebbar gemacht werden. Wir möchten sie mit *Hamburg, deine Flussnatur* lebendiger gestalten. Dafür könnten z. B. gerade Bachläufe geschwungen angelegt, Ufer abgeflacht oder Kanalränder mit schwimmenden Vegetationsinseln aufgewertet werden.

Der Weg: ein Plan für Hamburgs Flussnatur

Im Naturschutzgroßprojekt *Hamburg, deine Flussnatur* entwickeln wir bis 2024 ein Gesamtkonzept für ausgewählte Gewässer und Auen und integrieren darin bestehende Planungen und Konzepte. Um vorhandene Ideen und Kompetenzen zu nutzen, binden wir die unterschiedlichen Interessengruppen in Hamburg in die Planungen ein.

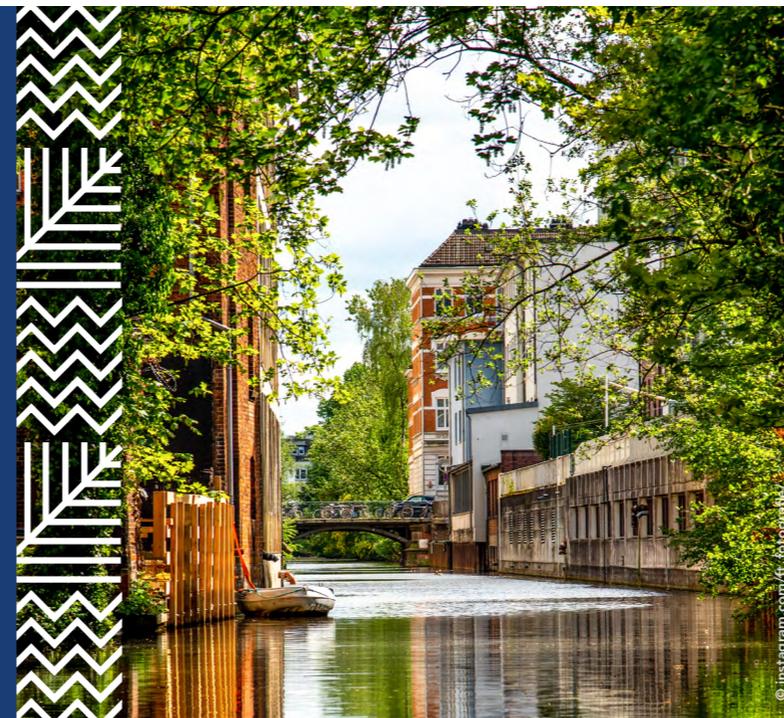


© instagram.com/fr_katzenalb

ENTWICKELN, WAS HAMBURG PRÄGT

Ein Netz aus Flüssen, Bächen, Kanälen und Stillgewässern durchzieht Hamburg – manche naturnah und artenreich, andere teils stark befestigt und arm an Tier- und Pflanzenarten.

Die Gewässer und ihre Ufer sind vielfältig beansprucht: oft bebaut bis an die Uferkante und beliebt für Wassersport, Freizeit und Erholung. Der Klimawandel mit Trockenphasen und Starkregen verursacht zusätzlichen Stress für kleine, wertvolle Biotope.



Gefördert durch:



UNSER PROJEKT

Unser Projekt umfasst insgesamt 38 Gewässer. Rund 375 Kilometer Uferlinie – das entspricht etwa der Luftlinie von Hamburg nach Amsterdam – betrachten wir mit *Hamburg, deine Flussnatur*.

Dafür steht *Hamburg, deine Flussnatur*:

- Hamburgs Gewässerkorridore als Lebens- und Wanderungsräume für Tiere und Pflanzen entwickeln und fördern,
- die städtischen Gewässer anpassungsfähiger für Klimaveränderungen machen,
- vorhandene Natur- und Landschaftsschutzgebiete im Planungsraum aufwerten und
- die Hamburger Flussnatur für die Menschen nachhaltig erlebbar machen, z. B. durch Besucherlenkung und neue Angebote.

Bis 2024 erstellen wir ein Gesamtkonzept. Auf dieser Basis möchten wir von 2025 bis 2035 konkrete Maßnahmen umsetzen.



4 Blühende Ufervegetation: Blutweiderich und Mädesüß sind nicht nur eine ästhetische Bereicherung, sondern dienen vielen Insekten als Nahrungsquelle.



1 Der Fischotter ist z. B. an Gose- und Dove-Elbe heimisch. Neben ausreichend Nahrung braucht er Rückzugsräume und zusammenhängende Wanderkorridore.



2 Die Blauflügelige Prachtlibelle ist eine typische Bewohnerin von Fließgewässern, z. B. der Oberen Alster. Mit *Hamburg, deine Flussnatur* schaffen wir die Grundlage dafür, dass sie und andere Libellenarten sich wieder stärker in Hamburg verbreiten.



3 Der Eisvogel baut seine Brutröhren in Uferabbrüchen. In Hamburg kann man ihn mit etwas Glück an der Saselbek beobachten.